

Quecksilberentgiftung durch Spurenelemente

Liebe Leserinnen und Leser,



im letzten Gesundheitsbrief hatte ich Ihnen über Selen berichtet. Heute - im Zusammenhang mit der Entgiftung von Quecksilber durch Spurenelemente - gibt es noch einige weitere wichtige Informationen zu diesem Spurenelement:

Nachtrag zu Selen

Das essentielle Spurenelement Selen zeichnet sich durch eine hohe Bindungsbereitschaft zu Quecksilber, Zinn, Silber und anderen Schwermetallen aus.

Man kann einen Selenmangel mittels einer Urinuntersuchung feststellen. Falls ein Mangel besteht sollte man auf jeden Fall Selen geben.

Als generelles Entgiftungsmittel bei Amalgambelastungen, wie von manchen Zahnärzten und Pharmafirmen propagiert, sind Selenpräparate wohl nicht geeignet. Man müsste soviel Selen zu sich nehmen (z.B. 2 mg) um die zu erwartende Giftmenge an Selenfängern Quecksilber, Zinn, Silber und Kupfer zu kompensieren, dass toxische Effekte mit Sicherheit zu erwarten wären.

Man darf auch nicht vergessen, dass Selen ein Antagonist (Gegenspieler) zu Zink ist. Die Einnahme von Selen muss daher stark zeitversetzt zur Zinksubstitution erfolgen, am besten an verschiedenen Tagen. Zink ist meiner Meinung nach mindestens genauso wichtig wie Selen. Unter Zinkeinnahme kommt es zu einer sich langsam steigernden Ausscheidung des Quecksilbers, welches sich außerhalb von Zellen abgelagert hat, zu einer Verminderung der Kupferdepots, zu einer massiven Ausscheidung von Cadmium sowie zu einer Behebung der Zinkmangelerscheinungen. Eine Zinküberbelastung muss durch Kontrolle der Zinkwerte ausgeschlossen werden.

Auch Vitamin E und Vitamin C haben eine wichtige Funktion bei der Schwermetallentgiftung.

Die folgende Liste umfasst Algen, einige Mineralien, Aminosäuren und Vitamine. Da der individuelle tägliche Bedarf je nach Gesundheitszustand, Alter, Geschlecht und Körpergewicht schwankt, stellt die Liste nur einen allgemeinen Richtwert dar. Die Angaben sind nach Robert Forsberg.

- Zink 20mg
- Magnesium 200 bis 400mg
- Selen 200 bis 400 Mikrogramm
- Algen 400mg
- L-Cystein 400mg
- L-Glycin 200mg
- L-Glutaminsäure 100mg
- Vitamin C 1 bis 2g
- Vitamin B1 100mg
- Vitamin B2 20mg
- Vitamin B3 16mg
- Vitamin B5 16mg
- Vitamin B6 40mg
- Vitamin B12 40mg
- Vitamin E (nat.) 200mg
- Vitamin A 900 Mikrogramm
- BetaCarotin 20mg
- Vitamin D3 5 Mikrogramm
- Folsäure 400 Mikrogramm

Durch die Einnahme dieser Nahrungsergänzungsmittel stehen dem Körper zum einen mehr Substanzen zur Verfügung, die Quecksilber binden und es chemisch unwirksam machen, und zum anderen mehr Bausteine zur Bildung eben dieser entgiftenden Substanzen. Weiterhin werden dadurch die Zellen vor Quecksilber geschützt und Schäden beseitigt.

Entgiftung mit Algen

Hierzu muss man sagen, dass es auch mit eine Glaubensfrage ist ob die Süßwasseralge Chlorella pyrenoidosa allein Schwermetalle ausleiten kann oder nicht. Auf jeden Fall - denke ich - sollte man es mal probieren.

Als Nahrungsmittelergänzung sind sie auf jeden Fall geeignet. Da es sich um eine Süßwasseralge handelt braucht man sich auch keine Gedanken um den Schadstoffgehalt machen.

Unser Chlorella hat übrigens kbA-Qualität.

Es handelt sich um ein rein biologisches Produkt zur Nahrungsergänzung, das aus winzig kleinen einzelligen Süßwasseralgen besteht und besonders reich an Vitamin A und Vitamin B12 ist. Des weiteren beinhaltet es alle essentiellen (d.h. lebensnotwendigen) Aminosäuren, sowie eine Fülle an Spurenelementen, Mineralstoffen und Vitaminen. Als Ergänzung zur täglichen Ernährung hat diese nährstoffreiche und wirkungsvolle (der Hersteller) Süßwasseralge in Asien seit Jahrzehnten einen festen Platz auf dem alltäglichen Speiseplan vieler Millionen Menschen.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin



Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln